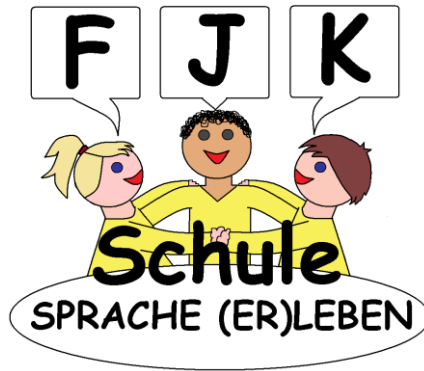


FRANZ-JOSEPH-KOCH-SCHULE

Förderschwerpunkt Sprache
- Primarstufe -



Förderschule
des
Hochsauerlandkreises



„Wichtiges in Kürze ...“

über unsere Schule für das
Schuljahr 2018/2019

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1
Kontaktmöglichkeiten	2
Schülerspezialverkehr	3
Zeitliche Organisation der Schultage	4
Regeln in der Schule und im Bus	5
Fehlzeiten	7
Schulfreie Tage	8
Getränke in der Schule	9
Lernzeit- und Hausaufgabenkonzept	10
Vertrauensvolle Zusammenarbeit	11
Grußwort	12



Schülerzeichnung (Klasse 2)

- links: „roter Turm“ mit OGS-Räumlichkeiten
- Mitte: Schulhof mit Spielgeräten
- rechts: Schulgebäude

Vorwort

Unser Informationsheft „Wichtiges in Kürze“ erhalten Sie jährlich zu Schuljahresbeginn. Bitte bewahren Sie es gut auf, damit Sie wichtige Kontaktdaten und Informationen für das laufende Schuljahr immer griffbereit haben.

Das Heft ist auch als erste Information für Eltern und Erziehungsberechtigte gedacht, deren Kinder als Lernanfänger*innen oder Seiteneinsteiger*innen neu in unsere Schule kommen. Aus diesem Grund sind auch Informationen enthalten, die vielen schon bekannt sind.

Kalenderdaten beziehen sich jeweils auf das aktuelle Schuljahr und werden für das neue Schuljahr entsprechend aktualisiert.

Natürlich erhalten Sie in den Klassenpflegschaftssitzungen auch weiterhin eine Terminübersicht für jedes Halbjahr und in den Monatsbriefen bzw. auf der Homepage Informationen und Erinnerungen für zeitnahe Termine.

Kontaktmöglichkeiten

Schulbüro

Sekretärin: U. Westhoff

Öffnungszeiten:

montags – freitags von 7.30 bis 12.00 Uhr



Sie können Ihre Nachricht auch auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Tel.: 02931 – 94 58 70

E-Mail: fjkochschule@web.de

Schulhomepage: www.franz-joseph-koch-schule.de

Anschrift: Mariannahillerweg 4
59821 Arnsberg

Schulleiterin:	K. Kreß
Stellvertretende Schulleiterin:	A. Enting
Koordinatorin des offenen Ganztags:	P. Roß

Personalbogen

Mit dem Personalbogen erfassen wir Ihre Daten und die Ihres Kindes. Achten Sie bitte darauf, Änderungen, wie z. B. Telefonnummern, immer sofort dem Schulbüro und der Klassenlehrerin Ihres Kindes mitzuteilen, damit wir Sie jederzeit erreichen können.

Schulhomepage

Auf unserer Schulhomepage (s. o.) finden Sie aktuelle Informationen und Termine sowie Berichte aus dem Schulalltag.

Schülerspezialverkehr



Der Schülerspezialverkehr ist ein Angebot des Hochsauerlandkreises. Wenn der **Schulweg länger als 2 Kilometer** ist, werden die Kinder morgens von einer Haltestelle in der Nähe der Wohnung abgeholt und mittags (nachmittags) dorthin wieder zurückgebracht.

Es steht Ihnen aber auch frei, Ihre Kinder zur Schule zu bringen bzw. sie abzuholen.

Informationen zur Abfahrtszeit und zum Haltepunkt erhalten Sie immer zu Beginn eines Schuljahres und bei wesentlichen Änderungen.

Bitte beachten Sie, dass der **Versicherungsschutz** nur dann besteht, wenn Ihr Kind an der zugewiesenen Haltestelle ein- bzw. aussteigt.

Sollte Ihr **Kind im offenen Ganztag** sein, hat es nachmittags einen festen Platz im Bus. Es ist nicht ohne weiteres möglich, dass das Kind mittags nach Hause fährt, weil auch hier die Plätze abgezählt sind. Sollten Sie nachmittags einen privaten Termin haben, müssen Sie Ihr Kind abholen.

Generell gilt:

Der Schülerspezialverkehr ist kein „Taxiunternehmen“, das jeden Tag private Wünsche erfüllen kann. In Notfällen oder besonderen Ausnahmefällen können individuell Vereinbarungen getroffen werden. Diese müssen Sie aber im Schulbüro melden, damit sie offiziell geregelt werden können. Frau Westhoff wird Ihnen mitteilen, was möglich ist.

Folgende Unternehmen führen zurzeit den Schülerspezialverkehr durch:

- Taxi-Zentrale „Dora“ (Tel.: 02932 - 21555)
- Henneke (Tel.: 02931 - 52540)
- F. W. Theis – Reisedienst (Tel.: 02932 - 97450)

Um die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler im Schulbus zu gewährleisten, ist es unbedingt erforderlich, dass die Kinder während der Fahrt die Anweisungen der Fahrerin/des Fahrers und der Busbegleitung befolgen. (Busregeln auf Seite 7)

Zeitliche Organisation der Schultage

Unterrichtsbeginn und Unterrichtsende

Im ersten Halbjahr beginnt und endet der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler, die nicht am offenen Ganztage teilnehmen, wie folgt:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Be- ginn	8.00 Uhr	8.00 Uhr	8.00 Uhr	8.00 Uhr	8.00 Uhr
Ende	12.45 Uhr	12.45 Uhr	13.25 Uhr	13.25 Uhr	12.45 Uhr

Änderung im zweiten Schulhalbjahr:

Montags endet der Unterricht um 13.25 Uhr.

Zeiten im offenen Ganztage

Kinder, die im offenen Ganztage angemeldet sind, bleiben montags bis donnerstags bis 16.00 Uhr und freitags bis 15.00 Uhr in der Schule.

Unterrichts- und Pausenzeiten

Die Unterrichts- und Pausenzeiten im Vormittagsbereich sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

8.00 Uhr – 9.30 Uhr	1. und 2. Unterrichtsstunde
9.30 Uhr – 10.10 Uhr	Frühstückspause im Klassenraum/Hofpause
10.10 Uhr – 11.35 Uhr	3. und 4. Unterrichtsstunde
11.35 Uhr – 12.05 Uhr	Spielpause im Klassenraum/Hofpause
12.05 Uhr – 12.45 Uhr	5. Unterrichtsstunde
12.45 Uhr – 13.25 Uhr	6. Unterrichtsstunde

Regeln in der Schule und im Bus

Damit sich alle in unserer Schule wohlfühlen können, haben wir Regeln aufgestellt, die wir wie einen Schatz hüten.

Zu Beginn eines Schuljahres und bei Bedarf werden die einzelnen Regeln zum Verhalten z. B. in der Klasse, im Gebäude, auf dem Schulhof oder im Bus mit den Kindern im Allgemeinen besprochen bzw. wiederholt.



Regeln im Umgang miteinander

- Ich sage „STOPP“, wenn ich etwas nicht möchte.
- Wenn jemand „STOPP“ sagt, höre ich auf.
- Ich bin freundlich zu anderen.
- Ich bleibe cool, wenn mich jemand ärgert.
- (Ich mische mich nicht ein.)

Schulgebäude

- Ich gehe langsam und leise durch das Schulgebäude.
- Ich behandle alle Schulmaterialien und das Schulgebäude ordentlich.

Schulhof / Pause

- Ich bleibe auf dem Schulhof.
- (Ich gehe nur zur Toilette, wenn ich wirklich muss.)
- Ich gehe zur Aufsicht, wenn ich Hilfe benötige.
- Wenn es klingelt, stelle ich mich auf.

Unterricht / Vertiefungszeit im Ganztage

- Ich bringe nur Schulsachen mit zur Schule.
- Ich bin aufmerksam und leise.
- Ich höre auf die Lehrkräfte und die pädagogischen Fachkräfte.

Mittagessen im offenen Ganztage

- Ich warte am Aufstellplatz auf die pädagogische Fachkraft.
- Ich halte mich an die Tischregeln.
- Ich unterhalte mich in angemessener Lautstärke.

Das Einüben spezieller Regeln und Verhaltensweisen erfolgt über das **So...Fit!**-Konzept (Soziale Fitness). Hierbei werden wöchentlich Regeln gemeinsam erarbeitet und eingeübt. Unterstützt wird das **So...Fit!**-Konzept durch unser **Ampelsystem** (klassenübergreifender Verstärkerplan) und unser Konzept zur **Streitprävention und -schlichtung**.

Verhalten im Schulbus

Die Regeln für die Fahrt im Schulbus werden mit den Kindern im Unterricht erarbeitet und regelmäßig in den Klassen besprochen. Bitte besprechen Sie diese Regeln auch zuhause mit Ihrem Kind.

Folgende Regeln gelten für die Fahrt im Schulbus:

- Ich warte am Aufstellplatz auf die Busaufsicht.
- Ich achte dabei auf das Ampelmännchen.
- Ich gehe langsam zum Bus.
- Beim Ein- und Aussteigen warte ich ruhig, bis ich an der Reihe bin.
- Ich schnalle mich an.
- Im Bus verhalte ich mich ruhig und bleibe sitzen.
- Ich höre auf den Busfahrer und die Busbegleitung.
- Getränke und Essen bleiben im Tornister.

Fehlzeiten

Entschuldigung im Krankheitsfall



Wenn Ihr Kind krankheitsbedingt die Schule nicht besuchen kann, melden Sie es bitte umgehend telefonisch krank. Nach Ablauf der Fehlzeit ist eine schriftliche, begründete Entschuldigung erforderlich.

Sollte die Erkrankung Ihres Kindes länger als 2 Wochen dauern, ist der Schule eine schriftliche Zwischenbenachrichtigung vorzulegen.

Bei einer Erkrankung Ihres Kindes **unmittelbar vor oder nach Ferienzeiten** ist eine ärztliche Bescheinigung (gem. § 43 SchulG) erforderlich.

Informieren Sie die Schule umgehend, sofern Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit erkrankt ist (z.B.: Röteln, Scharlach, Mumps ...)

Beurlaubung

Aus wichtigen Gründen kann ein Kind vom Schulbesuch beurlaubt werden (gem. § 43 SchulG).

Dazu ist es erforderlich, den Antrag eine Woche vor dem Zeitraum, in dem das Kind beurlaubt werden soll, schriftlich bei der Klassenleitung einzureichen.

Unmittelbar vor und im Anschluss an die Schulferien und/oder beweglichen Ferientage dürfen Schülerinnen und Schüler nicht beurlaubt werden.



Termine am Nachmittag

Auch bei Terminen, die den Nachmittagsbereich betreffen (**OGS**), müssen Sie Ihr Kind bereits morgens telefonisch im Sekretariat oder schriftlich über das Mitteilungsheft Ihres Kindes abmelden.

Schulfreie Tage

Feiertage

Mi., 03.10.2018	Tag der deutschen Einheit
Do., 01.11.2018	Allerheiligen
Mi., 01.05.2019	Maifeiertag
Do., 30.05.2019	Christi Himmelfahrt
Mo., 10.06.2019	Pfingsten
Do., 20.06.2019	Fronleichnam



Ferientermine¹

15.10.2018 – 26.10.2018	Herbstferien
21.12.2018 – 04.01.2019	Weihnachtsferien
01.03.2019	Freitag (beweglicher Ferientag)
04.03.2019	Rosenmontag (bewegl. Ferientag)
05.03.2019	Dienstag (beweglicher Ferientag)
15.04.2019 – 26.04.2019	Osterferien
31.05.2019	Freitag (beweglicher Ferientag)
11.06.2019	Pfingstferien
15.07.2019 – 27.08.2019	Sommerferien

¹ Angegeben sind jeweils der erste und der letzte Ferientag.

Getränke in der Schule

Im Rahmen der **Gesundheitserziehung** haben wir uns entschieden, seitens der Schule zuckerfreie Getränke anzubieten. Von den Stadtwerken wurde zu diesem Zweck eine **Tafelwasseranlage** installiert. Für die anfallenden Kosten wird zu Schuljahresbeginn von jedem Kind ein **Betrag von 6 Euro** eingesammelt.



Als weiteres Getränk kann monatlich Milch bestellt werden.

Darüber hinaus können Sie entscheiden, ob Sie Ihrem Kind noch andere Getränke mit in die Schule geben.

Lernzeit- und Hausaufgabenkonzept

Die Schülerinnen und Schüler der Schuleingangsphase haben täglich eine Lernzeitstunde im Vormittagsbereich. Die Lernzeit wird von einer pädagogischen Fachkraft in enger Abstimmung mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer durchgeführt. Parallel zur Lernzeit hat damit die Lehrkraft die Möglichkeit, (sprach-)sonderpädagogische Maßnahmen in der Einzel- oder Kleingruppenförderung durchzuführen.

Die Arbeit in der Lernzeit ersetzt in den ersten zwei Schulbesuchsjahren weitgehend die schriftlichen Hausaufgaben am Nachmittag. Mündliche Aufgaben, wie z. B.

- Leseübungen,
- Kopfrechenaufgaben,
- Übungen zur Sprachtherapie,

deren Inhalte durch kontinuierliche Übung eine wichtige Basis für das Lernen darstellen, müssen auch weiterhin zu Hause erledigt werden. Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihr Kind bei diesen Aufgaben unterstützen.

Der Umfang der Hausaufgaben nimmt im Laufe der Schulzeit zu. Ab dem 2. Schulbesuchsjahr werden hin und wieder auch schriftliche Hausaufgaben in geringem Umfang aufgeben, die die Interessen der Kinder einbeziehen.

Zum Ende der Schuleingangsphase werden die Schülerinnen und Schüler allmählich daran gewöhnt, mit einem Hausaufgabenplan zu arbeiten, der weiterhin ihre Interessen berücksichtigt, aber auch von der Lehrperson vorgegebene Aufgaben beinhaltet. Diese Umstellung auf einen Hausaufgabenplan ist als Lernprozess zu sehen, der die **Entwicklung zur Selbstständigkeit und zum eigenverantwortlichen Arbeiten** der Schülerinnen und Schüler unterstützt.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Elternarbeit

Die Elternarbeit umfasst neben der Mitwirkung bei den Klassen- und Schulpflegschaftssitzungen auch die dringend benötigte Unterstützung bei unserem Schulobstprojekt (dienstags bis donnerstags) und dem jährlichen Spiel- und Sportfest (immer der Freitag nach Fronleichnam).

Auch zu diversen Schulveranstaltungen (Gemeinsames Singen, Tag der offenen Tür, Bastelvormittage usw.) sind Eltern und Erziehungsberechtigte herzlich eingeladen.

Eine regelmäßige Kommunikation z. B. über das Mitteilungsheft trägt zur gelingenden Elternarbeit bei.

Sprechzeiten

Elternsprechtage finden in jedem Schulhalbjahr (Oktober/November und April/Mai) statt. Weitere Sprechzeiten erfragen Sie bitte bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer Ihres Kindes.

Fundsachen

Immer wieder bleiben Dinge der Schülerinnen und Schüler in der Schule oder im Schulbus liegen. Jedes Kind sollte gut auf seinen Anorak, sein Turnzeug und ggf. auf seine Brille aufpassen. Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind seine eigenen Sachen gut kennt. Bitte beschriften Sie – wenn möglich – alle Sachen mit dem Namen Ihres Kindes!

An den Elternsprechtagen und bei Pflegschaftssitzungen besteht die Möglichkeit, in unserem „Fundbüro“ verloren gegangene Kleidungsstücke „wieder zu finden“.

Wir freuen uns
auf das Schuljahr 2018/2019
und bedanken uns
schon im Vorfeld
für Ihr Interesse
und Ihr Engagement
im Rahmen unseres Schullebens.



Das Kollegium und
die Mitarbeiter*innen
der Franz-Joseph-Koch-Schule



Schülerzeichnung (Klasse 3): Klassenraum



Schülerzeichnung (Klasse 4): Unsere „Leseinsel“

Aus dem Leitbild der Franz-Joseph-Koch-Schule

(Beschluss der Schulkonferenz vom 07.09.2015)

Sprache (er)leben – Grenzen überwinden

- F** örderung sprachlicher Kompetenzen
- R** ücksichtnahme
- A** kzeptanz
- N** iemand wird ausgeschlossen
- Z** usammenhalt

- J** eder wird da abgeholt, wo er steht
- O** ffene Ganztagschule
- S** ozialtraining
- E** lternarbeit
- P** rojekte
- H** andlungsorientierung

- K** ommunikation
- O** ffenheit
- C** hancengleichheit
- H** ilfe zur Selbsthilfe

Die Grenzen der Sprache sind die Grenzen der Welt...

Ludwig Wittgenstein